



# Auswertung der Nachhaltigkeitseinschätzungen für Beschlussvorlagen des Augsburger Stadtrats 2019 - BER 20/04734



für ein  
zukunftsfähiges  
Augsburg

# Augsburgs Nachhaltigkeitseinschätzung

## Aufbau Exceltabelle

- Auflistung der 20 Zukunftsleitlinien in den vier Dimensionen
- Die konkretisierenden Ziele sind samt Anmerkungen hinterlegt.
- Markierungsmöglichkeiten (x):
  - fördernd
  - kein Effekt / Zielkonflikt / Nichtbewertbarkeit
  - hemmend
- Kurzbegründungen mit bis zu 20 Zeichen: freiwillig, bei Ö1 Klimaschutz obligatorisch
- Übersichtsgrafik

### Nachhaltigkeitseinschätzung für Beschlussvorlagen des Augsburger Stadtrates und seiner Ausschüsse auf Basis der Zukunftsleitlinien für Augsburg

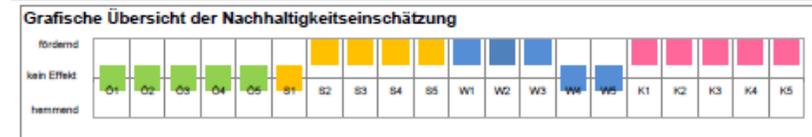
Einschätzung der Verwaltung, ob die vorliegende Beschlussvorlage einen "fördernden", keinen oder einen "hemmenden" Effekt für die Umsetzung der Leitlinien und das Erreichen der Ziele der Zukunftsleitlinien hat.

Beschlussvorlage Nr. / Kurzbezeichnung:	BSV 19/02987 Beschluss zum Integrationskonzept der Stadt Augsburg		
	fördernd kein Effekt hemmend	Kurzbegründung (2 Zeilen, ca. 120 Zeichen mit Leerzeichen)	
<b>Ökologische Zukunftsfähigkeit</b>	bitte ein "x" eintragen		
Ö1. Klima schützen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Ö2. Energie- und Materialeffizienz verbessern	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Ö3. Biologische Vielfalt erhalten und entwickeln	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Ö4. Natürliche Lebensgrundlagen bewahren	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Ö5. Ökologisch mobil sein für alle ermöglichen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	

<b>Soziale Zukunftsfähigkeit</b>			
S1. Gesundes Leben ermöglichen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
S2. Bildung ganzheitlich leben	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Bildung ist Bestandteil von Integration; mit dem Konzept werden auch für diesen Bereich Handlungsempfehlungen gegeben
S3. Sicher leben - Risiken minimieren	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	verbesserte Integration führt zu weniger Reibungsverlusten in der Gesellschaft / gleichzeitig Abwehr von radikalen Einflüssen
S4. Allen die Teilhabe an der Gesellschaft ermöglichen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Gleichberechtigte Teilhabe ist Grundsatz gelingender Integration. Die Handlungsempfehlungen geben dazu wichtige Impulse
S5. Sozialen Ausgleich schaffen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Klare Maßnahmen der Integration reduzieren die Abgrenzung in sozialen und kulturellen Milieus

<b>Wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit</b>			
W1. Augsburg als Wirtschaftsstandort stärken	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Chancen am Arbeitsmarkt und in Selbständigkeit werden gestärkt. Daraus kann Stärkung des Standortes folgen
W2. Leben und Arbeiten verknüpfen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Wertschätzung der Kompetenzen von Zugewanderten und auch der ehrenamtlichen Arbeit in Migrantenorganisationen
W3. Soziales und Ökologisches Wirtschaften fördern	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Im Kontext integrativer Maßnahmen kann und soll auch über verantwortungsbewusstes Konsumieren informiert werden
W4. Finanzen nachhaltig generieren und einsetzen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
W5. Flächen und Bebauung nachhaltig entwickeln und gestalten	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	

<b>Kulturelle Zukunftsfähigkeit</b>			
K1. Augsburg als selbstbewusste Großstadt begreifen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Augsburg als Heimat von Menschen unterschiedlicher Herkunft. Was zusammenhält, ist die gemeinsame Anstrengung für die Stadt
K2. Werte reflektieren und vermitteln	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Unterschiede in Lebenseinstellung und kultureller Prägung werden identifiziert und positiv als Bestandteil Augsburgs verstanden
K3. Vielfalt leben	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Eigene Herkunft kennen und Geschichte des aktuellen Lebensraums; Teilhabe entsteht auch aus Wissen um das Umfeld
K4. Beteiligung und bürgerschaftliches Engagement stärken und weiterentwickeln	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Wertschätzung und aktive Einbeziehung von Migranten(-organisationen) stärkt bürgerschaftliches Engagement
K5. Kunst und Kultur wertschätzen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Vielfalt als Normalfall wird im Kulturbereich anerkannt; Kulturinstitutionen werden interkulturell geöffnet



# Nachhaltigkeitseinschätzung

## Anwendung

Grundsätzlich bei allen Beschlussvorlagen, allerdings mit folgenden Ausnahmen:

- Folgebeschlüsse bei mehrstufigen Beschlüssen
- Beschlüsse mit städtebaulichen Begründungen
- Arbeitsvergaben / Zuschläge
- Grundstücksverkehr auf Grundlage B-Plan
- Personalvorlagen
- Berichte
- Dringlichkeitsentscheidungen
- routinierte finanzwirtschaftliche Beschlüsse
- Gremienbesetzungen bei Beteiligungen

Erstellung durch Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter, die auch die Beschlussvorlage erstellt

Ausfülldauer zwischen 3 und 35 Minuten.

Angestrebt werden 20 Minuten.

### Anwendungsinformation zur Erstellung von Nachhaltigkeitseinschätzungen bei Beschlussvorlagen des Augsburgs Stadtrats und seiner Ausschüsse Büro für Nachhaltigkeit, Stand 16.5.2018

#### A. Allgemeines:

1. Für Beschlussvorlagen (BSV) des Stadtrats und seine Ausschüsse ist eine Nachhaltigkeitseinschätzung auszufüllen. Mit ihr stehen jeder/in Stadtrat/Stadträtin zusätzliche Informationen über die aus Sicht des Erstellers zu erwartenden Auswirkungen des Beschlusses auf die in den „Zukunftsleitlinien für Augsburg“ festgelegte gewünschte Entwicklung zur Verfügung.
2. Die Nachhaltigkeitseinschätzung erfolgt auf Basis der Zukunftsleitlinien; dabei sind alle vier Dimensionen, 20 Leitlinien und 75 Leitlinienziele gleich gewichtig. Die Einschätzung erfolgt entlang der 20 Leitlinien.
3. Die Nachhaltigkeitseinschätzung ist eine *subjektive* Einschätzung der ausfüllenden sachbearbeitenden Person, die auf Grundlage des strukturierten Formblatts und unter Zuhilfenahme der Hintergrundinformationen in den „Erläuternden Anmerkungen zu den Zukunftsleitlinien für Augsburg“ erstellt wird. Die Nachhaltigkeitseinschätzung durchläuft das übliche Verfahren durch übergeordnete Stellen wie die gesamte Beschlussvorlage.
4. Die ausgefüllte Nachhaltigkeitseinschätzung wird als Teil der BSV dem jeweils betroffenen Gremium (Fachausschuss bzw. Stadtrat) zur Verfügung gestellt.

#### B. Verfahren:

1. Die Nachhaltigkeitseinschätzung wird mit dem Formblatt „Nachhaltigkeitseinschätzung“ durchgeführt, das vom Büro für Nachhaltigkeit gepflegt wird. Das Formblatt „Nachhaltigkeitseinschätzung“ wird in Altiris als Anlage 2 zur Beschlussvorlage hochgeladen analog zur Anlage 1 „Finanzielle Auswirkungen“ und ist somit Teil der BSV.
2. Die Nachhaltigkeitseinschätzung wird innerhalb des die Beschlussvorlage erstellenden Referats ausgefüllt. Hierbei entscheidet jedes Referat selbst, ob die Einschätzung von der sachbearbeitenden Person, Amts- oder Dienststellenleitung oder Referatsfachbearbeiter/in ausgefüllt wird.

#### C. Anwendungsbereich:

1. Nachhaltigkeitseinschätzungen werden grundsätzlich für alle Beschlussvorlagen erstellt; für einige Beschlussvorlagen ist es jedoch aus unterschiedlichen Gründen nicht zweckmäßig. Diese Ausnahmen werden im Folgenden erläutert.
2. Bei mehrstufigen Beschlussverfahren werden Nachhaltigkeitseinschätzungen für die initiierten Ausgangsbeschlüsse (z.B. Grundsatzbeschluss, Vorprojektbeschluss, Projektbeschluss) erstellt. Für die nachfolgenden **Folgebeschlüsse** muss dann keine Einschätzung mehr ausgefüllt werden.
3. Für folgende Beschlussvorlagen wird aus verschiedenen Gründen keine Nachhaltigkeitseinschätzung erstellt:
  - a. Beschlüsse mit städtebaulichen Begründungen, da in den städtebaulichen Begründungen eine umfassende Beurteilung der in den Zukunftsleitlinien benannten Belange enthalten ist und die Zukunftsleitlinien als Grundlage für die Begründungen einbezogen werden. Hierunter fallen allgemeine und besondere städtebauliche Planungen, z.B. zum Flächennutzungsplan, Bebauungspläne, vorbereitende Untersuchungen und Integrierte Stadtteilentwicklungskonzepte.
  - b. Beschlüsse über Arbeitsvergaben (Zuschlagsbeschlüsse)

# Nachhaltigkeitseinschätzung

## Sinn und Zweck

Verankerung der Augsburger Nachhaltigkeitsziele im Bewusstsein

- der Verwaltung
- der Stadträtinnen und Stadträten
- der Öffentlichkeit ([ratsinfo.augsburg.de](http://ratsinfo.augsburg.de))

Übersicht darüber, ob das Erreichen der Nachhaltigkeitsziele mittels der Beschlüsse

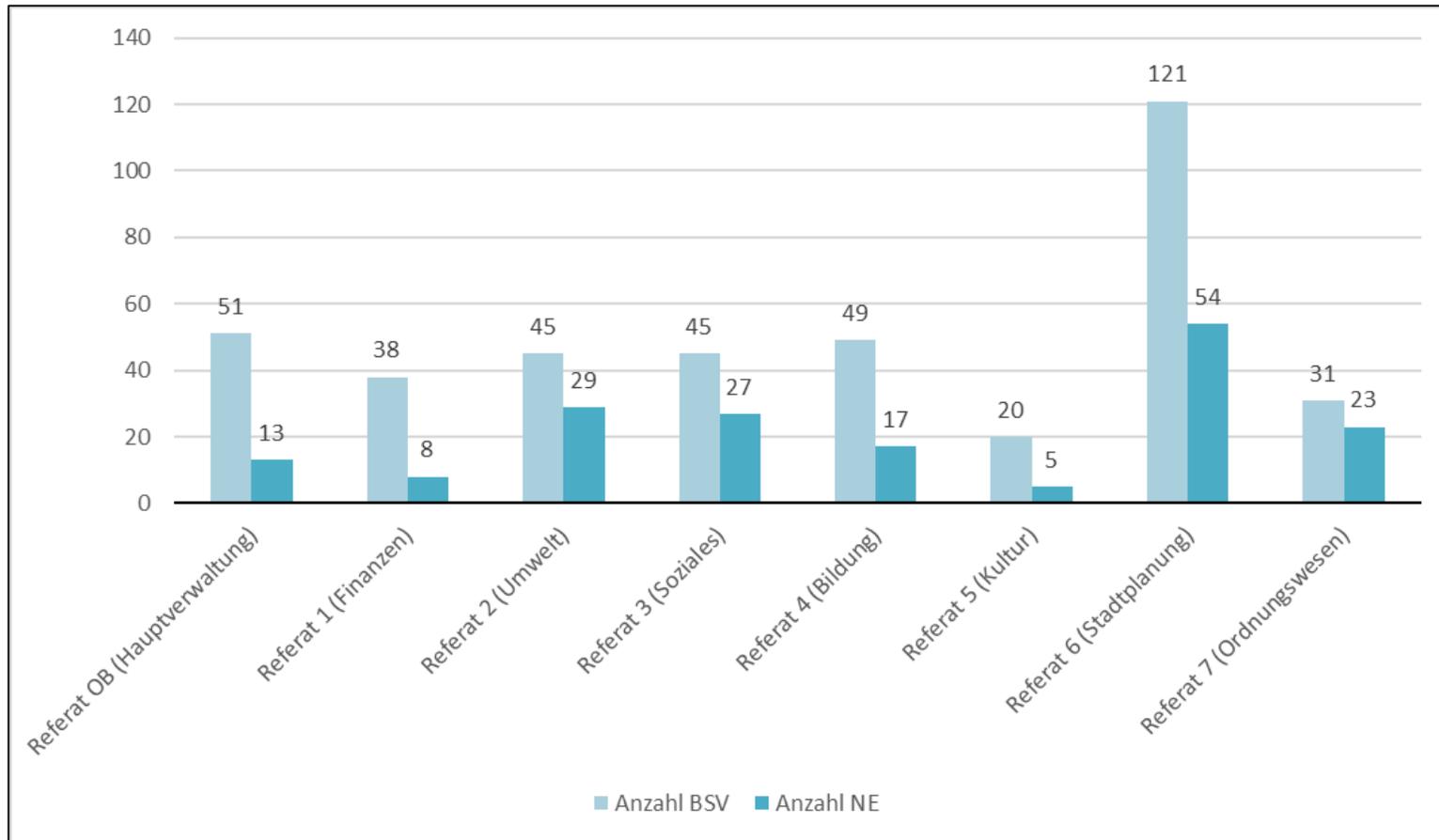
- voraussichtlich gefördert oder gehemmt wurden
- und in welchem Umfang.



# Häufigkeit von Nachhaltigkeitseinschätzungen

## 2019

176 von 400 Beschlussvorlagen weisen Nachhaltigkeitseinschätzung auf:

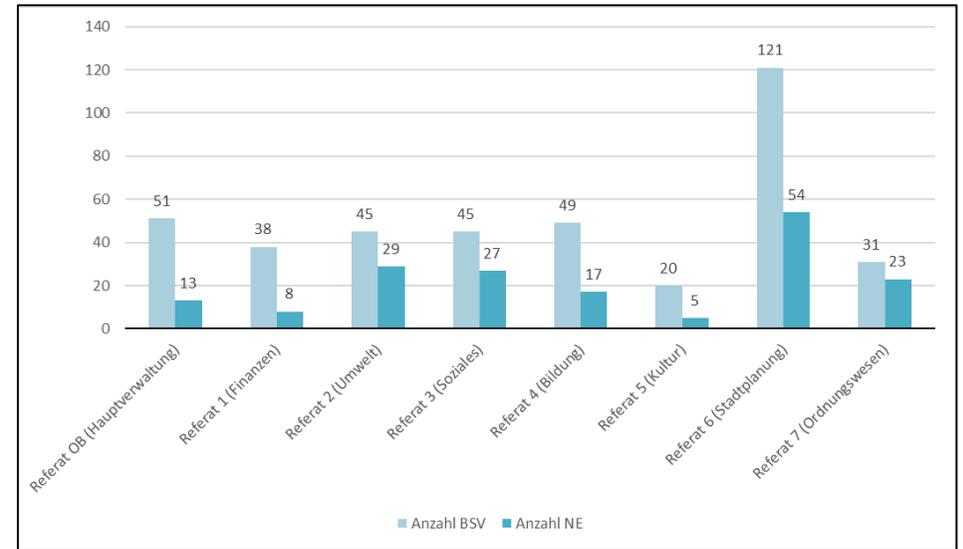
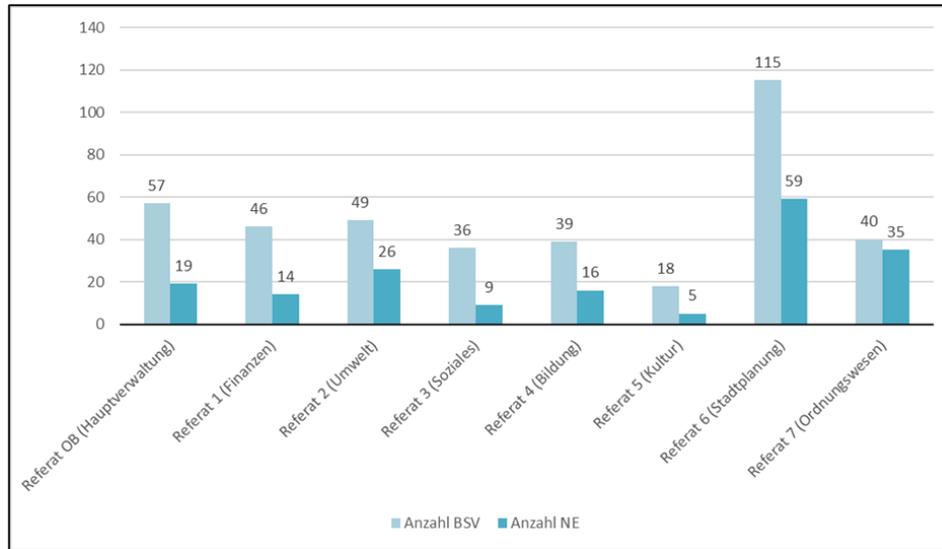


# Häufigkeit von Nachhaltigkeitseinschätzungen

## Vergleich 2018 und 2019

2018: 183 von 400 Beschlussvorlagen  
= 45,8%

2019: 176 von 400 = 43,7%



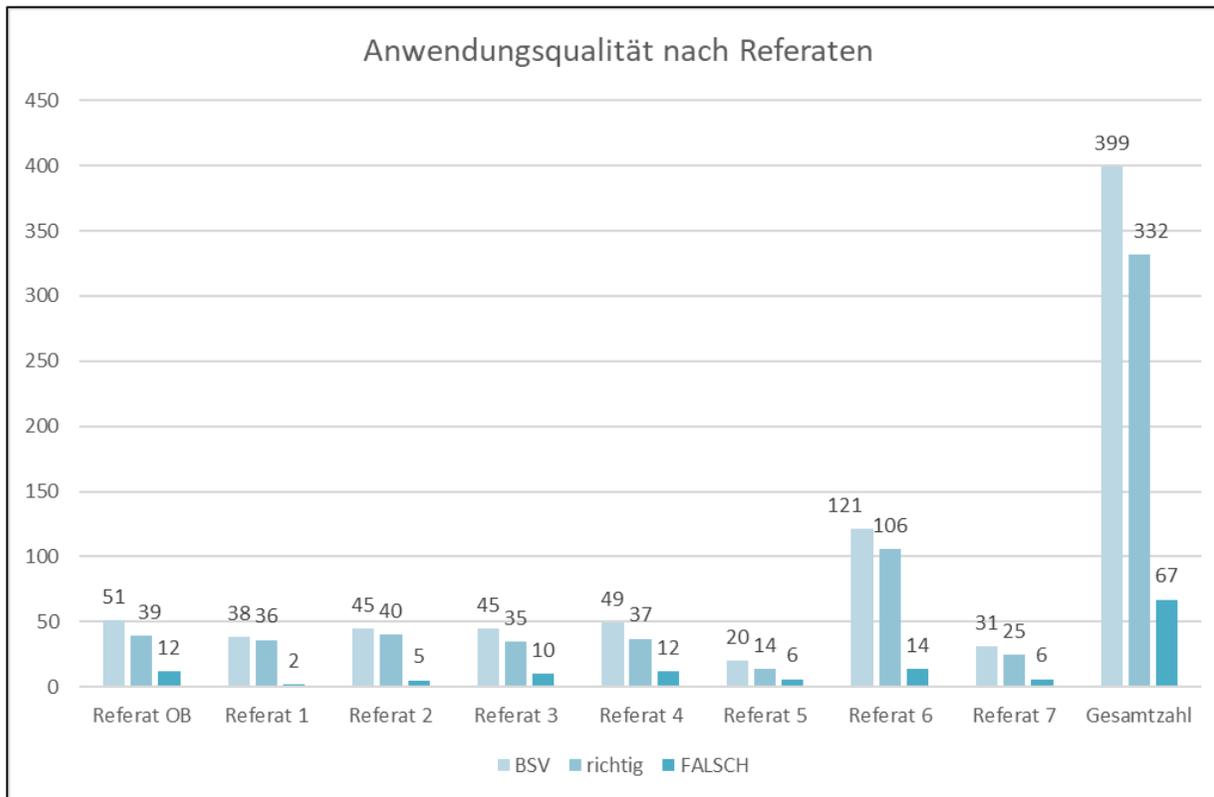
Fast gleich!

# Anwendungsqualität („NE vorhanden bzw. nicht nötig“) 2019

Bei 399 Beschlussvorlagen 67 fehlerhafte Anwendungen (zu wenig / zu viel):

30 x zu viel – d.h. wären nicht nötig gewesen

37 x zu wenig – d.h. hier hätten welche gemacht werden müssen



# Anwendungsqualität

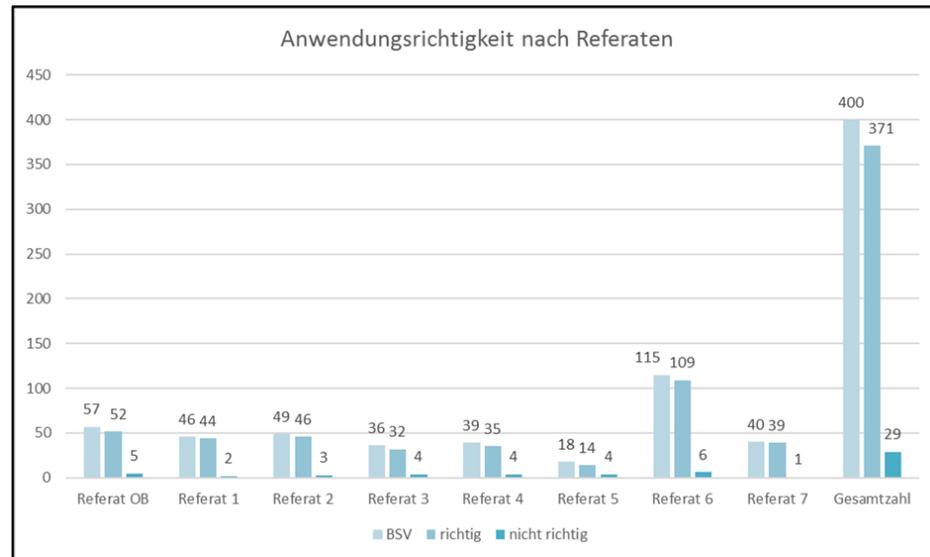
## Vergleich 2018 und 2019

### 2018:

29 fehlerhafte Anwendungen  
(zu wenig / zu viel) –

10 x zu viel

19 x zu wenig

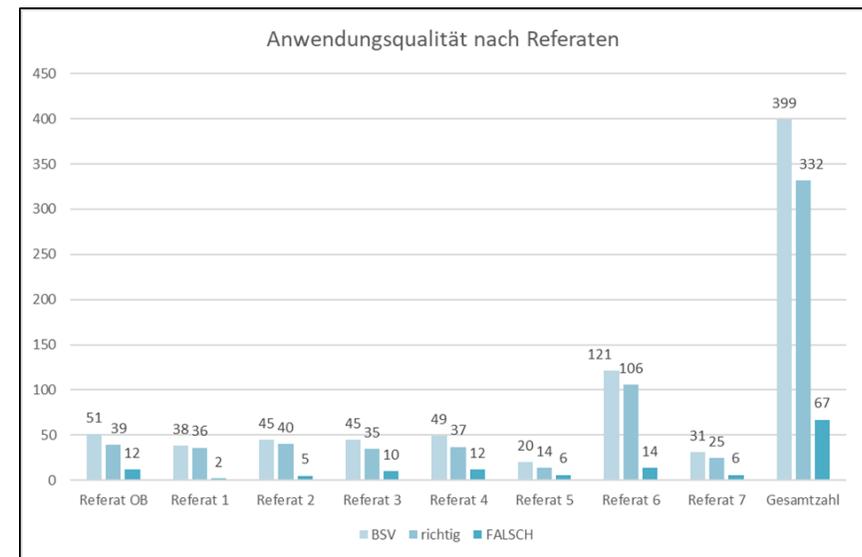


### 2019:

67 fehlerhafte Anwendungen (zu wenig / zu viel) –  
zu viel) –

30 x zu viel

37 x zu wenig



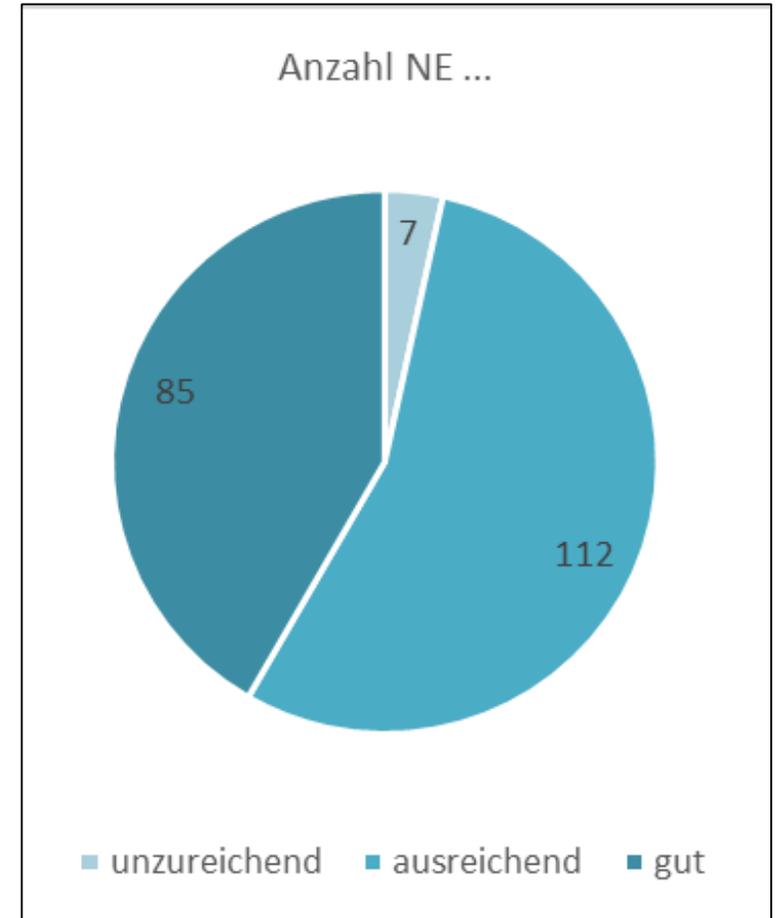
## Ausfüllintensität („Qualität“) 2019 (zum Vergleich 2018)

3% unzureichend	(2018: 5%)
55% ausreichend	(2018: 51%)
42% gut	(2018: 45%)

„unzureichend“: es wurden weder hemmende noch fördernde Effekte eingetragen

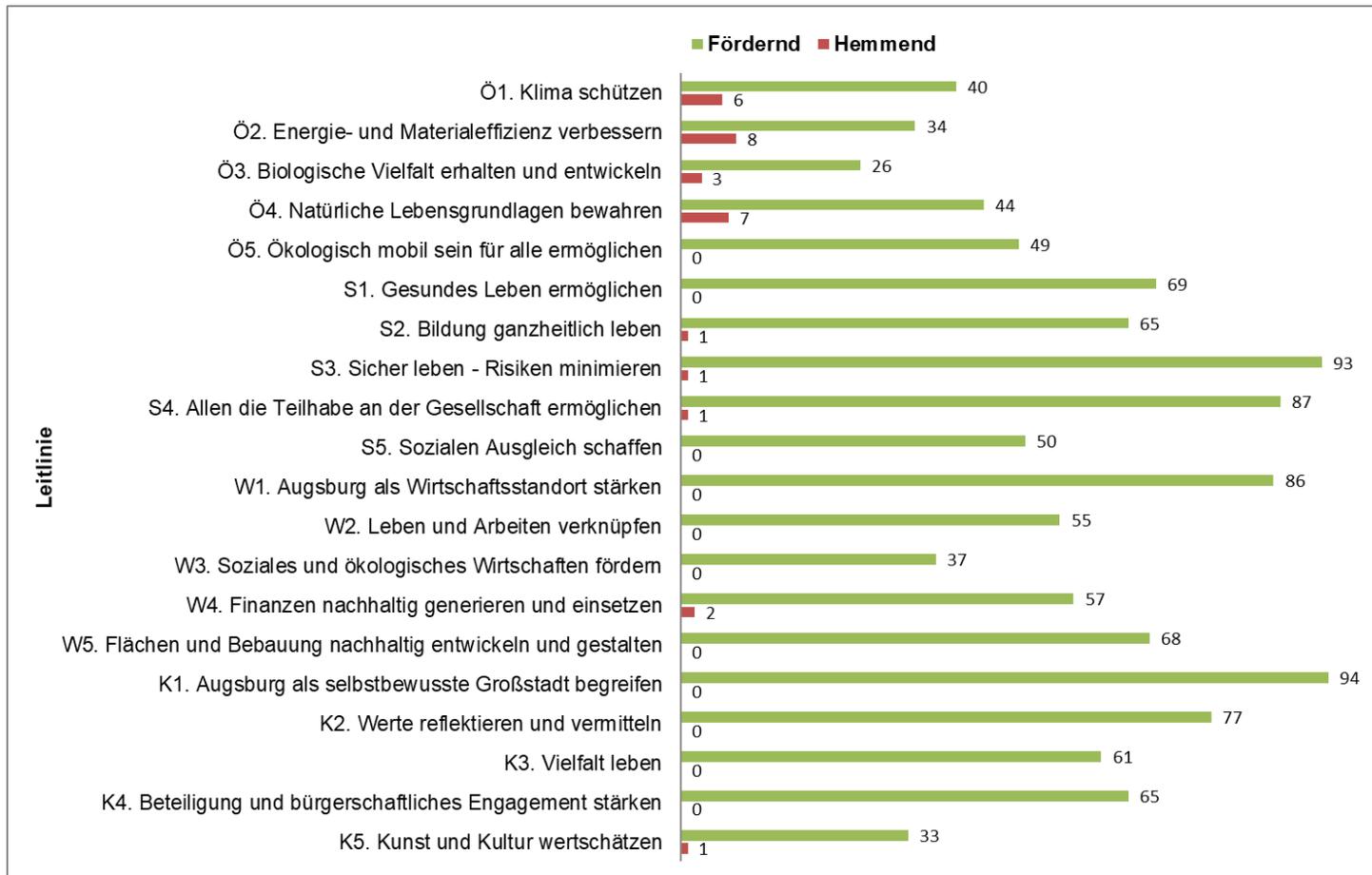
„ausreichend“: es wurden fördernde oder hemmende Effekte markiert, allerdings keinerlei Kurzbegründung ausgefüllt

„gut“: es wurde mindestens bei einer Leitlinie eine Kurzbegründung ausgefüllt



# Verteilung fördernde und hemmende Effekte 2019 (zum Vergleich: 2018)

1.220 (2018: 1.294) Effekte benannt,  
davon 1.190 fördernde (2018: 1.277) und immer noch nur 30 hemmende (2018: 17).



Die fördernden Effekte machen 97,6 % aller benannten Effekte aus.

**Problem ist die Hemmung, Hemmendes / Negatives zu benennen.**

# Leitlinien benannt mit hemmenden Effekten

## 2019

### Ökologie (24 Nennungen):

- Klima schützen (6)
- Energie- und Materialeffizienz (8)
- biologische Vielfalt (3)
- natürliche Lebensgrundlagen (7)

### Soziales (3 Nennungen):

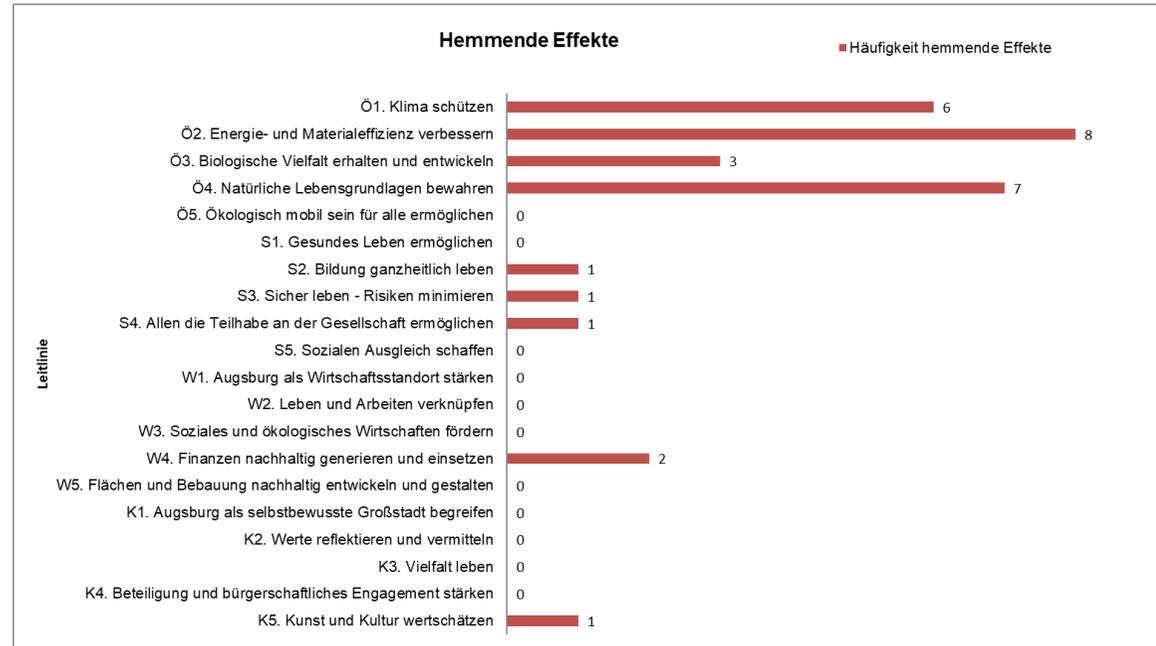
- ganzheitliche Bildung
- Sicher leben
- Teilhabe

### Wirtschaft (2 Nennungen):

- Finanzen

### Kultur (1 Nennung)

- Kunst und Kultur wertschätzen



# Leitlinien benannt mit hemmenden Effekten

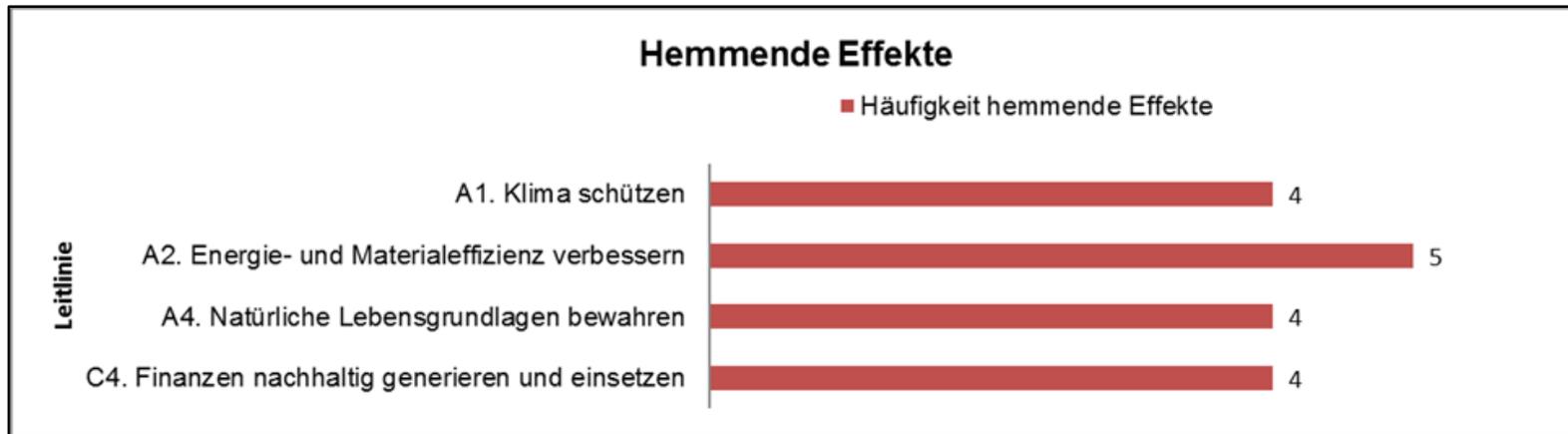
## 2018

Ökologie (13 Nennungen):

- Klima schützen (4)
- Energie- und Materialeffizienz (5)
- Natürliche Lebensgrundlagen (4)

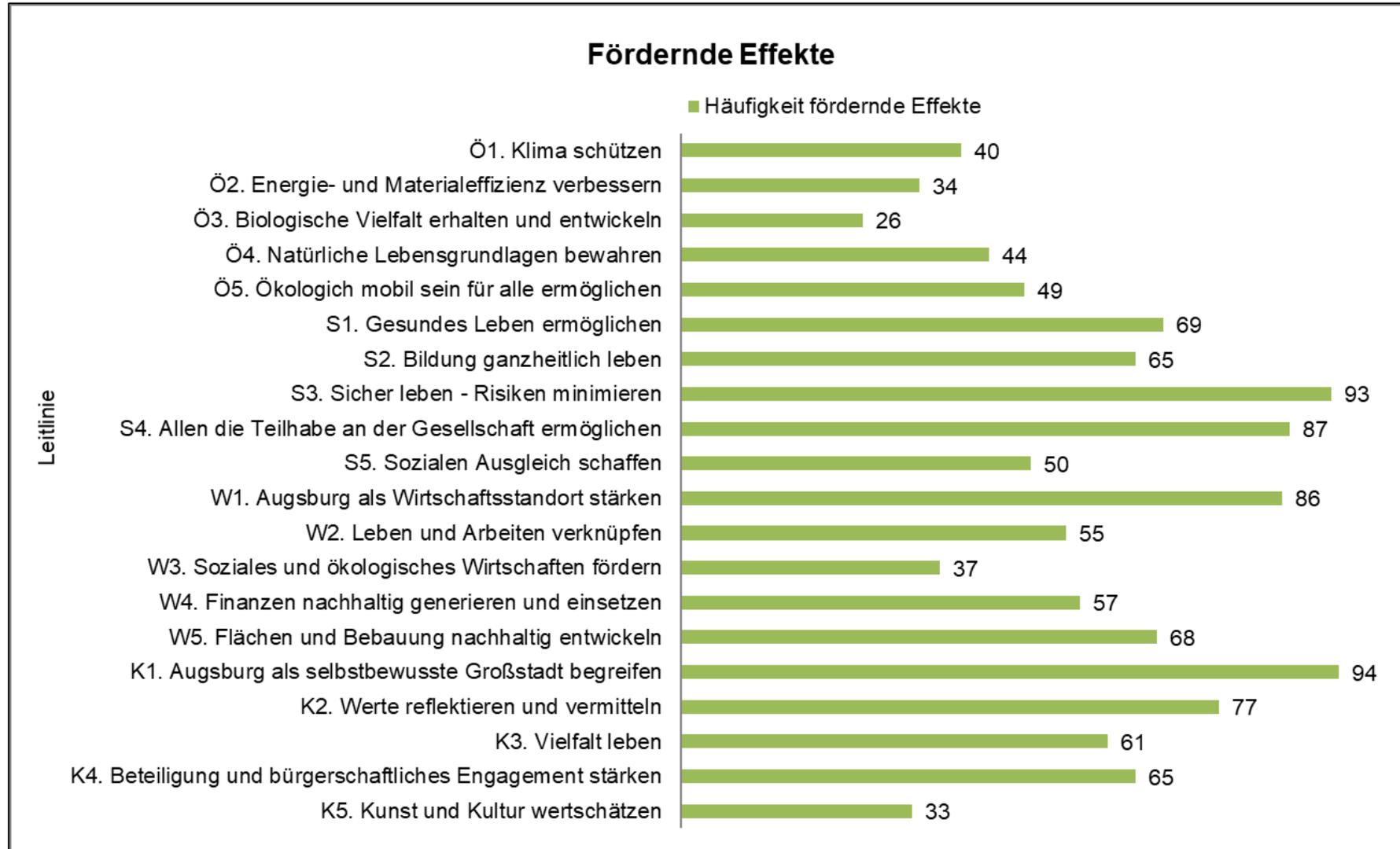
Wirtschaft (4 Nennungen):

- Finanzen



# Leitlinien benannt mit fördernden Effekten

2019



# Unterdurchschnittliche bzw. überdurchschnittliche Häufigkeit von fördernden Effekten bei Leitlinien

2019

**Ökologische Zukunftsfähigkeit** *(insgesamt 193 mal gefördert, Durchschnitt 39)*

– Ö3 Biologische Vielfalt *(26 – schlechtester Wert überhaupt)*

+ Ö5 Ökologische Mobilität *(49 – neu im Vergleich zu 2018!)*

**Soziale Zukunftsfähigkeit** *(insgesamt 364 mal gefördert, Durchschnitt 73)*

– S5 Sozialen Ausgleich schaffen *(50)*

+ S3 Sicher leben und S4 Allen die Teilhabe an der Gesellschaft ermöglichen *(93)*  
*(2018 hier auch S1 Gesundes Leben ermöglichen)*

**Wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit** *(insgesamt 303 mal gefördert, Durchschnitt 61)*

– W3 Soziales und ökologisches Wirtschaften fördern *(37)*

+ W1 Augsburg als Wirtschaftsstandort stärken *(86 – 2018 noch höchster Wert)*

**Kulturelle Zukunftsfähigkeit** *(insgesamt 330 mal gefördert, Durchschnitt 66)*

– K5 Kunst und Kultur wertschätzen *(33)*

+ K1 Augsburg als selbstbewusste Großstadt begreifen *(94 - höchster Wert überhaupt!)*

*Durchschnitt der Dimensionen: 298 Nennungen. Häufigkeit bezogen auf die Dimensionen in 2018 ähnlich.*

# Nachhaltigkeitseinschätzungen nach Augsburger Vorbild

## Vorbildwirkung in Deutschland

Solingen: seit Mai 2019

Baden-Württemberg (2017 bis 2019): Modellprojekt und Handreichung für Kommunen durch die Landesanstalt für Umwelt

Übernahme von folgenden Kommunen angedacht: Erlangen, Saarbrücken, Landau in der Pfalz, München, Bamberg, Nürnberg, Ingolstadt, Aschaffenburg.

Einführung in Pfaffenhofen an der Ilm.

2020 Grundlage für eine Handreichung der Bertelsmann-Stiftung.

**Nachhaltigkeitseinschätzung - Kurzcheck zur Ableitung einer Gesamteinschätzung**  
 Entscheidung der Verwaltung, ob die Ziele der entsprechenden Maßnahme auf die Ziele der Nachhaltigkeitstrategie ausrichten. In der Tabelle wird lediglich ein "X" vermerkt, ob ein "Sollbereich" oder "Zielbereich" erfüllt vorliegt - nicht, ob es vollumfänglich erfüllt ist oder nicht. Der Kurzcheck ist Grundlage für eine zusammenfassende Text- und Gesamteinschätzung unter dem Kürzel "6. Auswertung der Nachhaltigkeitseinschätzung" im Vorhaben-Anwendungsformulare (siehe Seite 10).

Alle Tabellenblätter enthalten im Hintergrund die **Langfassung der Ziele des Pop-up-Factos** (siehe Seite 10), was Sie in die rechte, obere Ecke eintragen können.

Beschlussvorlage Nr. / Kurzbezeichnung: \_\_\_\_\_

Gesellschaftliche Teilhabe		Merkmal	Erreicht
<b>Strategische Ziele</b>	<b>Operative Ziele</b>	bis zu "X" eintragen	
1. <b>Barrierefreie Teilhabebereiche durch bedarfsgerechte Angebote sicherstellen</b>	1.1. Bildungs- und Betreuungsangebote sowie Kultur-, Sport- und Freizeitangebote bedarfsgerecht weiterentwickeln 1.2. Teilhabebereiche von sozial benachteiligten Menschen ausbauen 1.3. Soziale Teilhabe und Zusammenhalt in Nachbarschaften, Quartieren und Städten stärken 1.4. Politische Teilhabe von unterrepräsentierten Bevölkerungsgruppen verbessern		
Auswirkungen auf strategisches Ziel 1: oben dass 1.1 bis 1.4 betroffen sind			
2. <b>Gleichberechtigung und Teilhabe aller gesellschaftlichen Bereiche erreichen</b>	2.1. Zusammenhang zwischen sozialer Herkunft und Chancen auf einen höherwertigen Schulabschluss entkopplieren 2.2. Unter- und Über-Schulierung von Kindern bedarfsgerecht ausbauen 2.3. Einkunftsstimmende Angebote, insbesondere Hilfen für Kinder, Jugendliche und Eltern ausbauen 2.4. Mergelplätze vermeiden; der Bildungsbiographien insbesondere für Kinder mit Behinderung verbessern 2.5. Ausbildungen, die in der Region nicht ausgebaut werden können, in anderen Regionen anbieten		
Auswirkungen auf strategisches Ziel 2: oben dass 2.1 bis 2.4 betroffen sind			
3. <b>Erhältliche Wohnraum sowie generationsübergreifende Infrastrukturen anbieten</b>	3.1. Angebot an bezahlbarem Wohnraum erhöhen 3.2. Bedarfsgerechte Pflege- und Betreuungsangebote für unterstützungsbedürftige Menschen		
Auswirkungen auf strategisches Ziel 3: oben dass 3.1 bis 3.2 betroffen sind			
4. <b>Entstehung einer von Toleranz und Akzeptanz geprägten Stadtgesellschaft fördern</b>	4.1. Diskriminierendes, demotivierendes Verhalten an Schulen entgegensteuern 4.2. Wertekultur und inklusive Öffnung von Einrichtungen und Unternehmen vorantreiben 4.3. Demokratische Entwicklung in Solingen erhalten und stärken		
Auswirkungen auf strategisches Ziel 4: oben dass 4.1 bis 4.3 betroffen sind			
Natürliche Ressourcen und Umwelt		Merkmal	Erreicht
<b>Strategische Ziele</b>	<b>Operative Ziele</b>	bis zu "X" eintragen	
1. <b>Nachhaltige Flächeninanspruchnahme und Nutzung gewährleisten</b>	1.1. Neuantragsprognose von unversiegelten Flächen reduzieren 1.2. Nachhaltiges, bodenschonendes Flächenmanagement umsetzen		
Auswirkungen auf strategisches Ziel 1: oben dass 1.1 bis 1.2 betroffen sind			
2. <b>Flächenverschonende Lebensstile unterstützen und fördern</b>	2.1. Möglichst bewirtschaftliche Flächen sowie Vermarktung der Produkte erhöhen 2.2. Abfälle vermeiden, vermeiden und verwerten		
Auswirkungen auf strategisches Ziel 2: oben dass 2.1 bis 2.2 betroffen sind			
3. <b>Nachhaltigen Umgang mit den Ökosystemen</b>	3.1. Artenreiches Grünland und andere wertvolle Biotopsysteme erhalten		
Auswirkungen auf strategisches Ziel 3: oben dass 3.1 betroffen sind			
Soziale Gerechtigkeit		Merkmal	Erreicht
<b>Strategische Ziele</b>	<b>Operative Ziele</b>	bis zu "X" eintragen	
1. <b>Nachhaltige, öko-faire Beschaffung fördern</b>	1.1. Faire, ökologische und regionale Beschaffung in Verwaltung und Pilotbetrieblernen ausbauen 1.2. Angebot und Nachfrage für öko-faire Produkte bei Einzelhandel und Gastronomie erhöhen		
Auswirkungen auf strategisches Ziel 1: oben dass 1.1 bis 1.2 betroffen sind			
2. <b>Partnerschaften mit Ländern des Globalen Südens festigen</b>	2.1. Kommunale Entwicklungspartnerschaft mit den Partnern aufbauen 2.2. Engagement von Unternehmen für entwicklungspolitische Zusammenarbeit nutzen		
Auswirkungen auf strategisches Ziel 2: oben dass 2.1 bis 2.2 betroffen sind			
3. <b>Internationalen Austausch und Zusammenarbeit stärken</b>	3.1. Lokale und internationale Zusammenarbeit und Netzwerke ausbauen 3.2. Zielgerichtete lokale internationale Projektarbeit ausbauen		
Auswirkungen auf strategisches Ziel 3: oben dass 3.1 bis 3.2 betroffen sind			
4. <b>Nachhaltige Entwicklung erkennen und erlebbar machen</b>	4.1. Globale und lokale Themen in Kindertagesstätten, Schulen, bei Auszubildenden und Lernenden für Nachhaltigkeit und Lebensqualität sichtbar machen 4.2. Lebensqualität erhöhen		
Auswirkungen auf strategisches Ziel 4: oben dass 4.1 bis 4.2 betroffen sind			

**Nachhaltigkeitseinschätzung**  
 Bitte bewerten Sie, inwieweit auf die Ergebnisse der tabellarischen Kurzcheck einbezogen Text, der die zusammenfassende Einschätzung der Auswirkungen auf die Beschäftigtenstrategie darstellt.  
 Bitte bis zu 400 Zeichen verwenden, wobei Ihnen maximal 100 Zeichen für die Angabe der Beschreibung der Wirkung des Vorhabens, 100 Zeichen für die Angabe der Wirkung des Vorhabens auf die Beschäftigtenstrategie und 100 Zeichen für die Angabe der Wirkung des Vorhabens auf die Beschäftigtenstrategie zur Verfügung stehen.  
 Der Text ist Teil der Beschlussvorlage und steht dort unter "6. Auswertung der..."

**Grafische Übersicht zur Nachhaltigkeitseinschätzung**

Erreicht	100 90 80 70 60 50 40 30 20 10 0
Erreicht	100 90 80 70 60 50 40 30 20 10 0

**Nachhaltigkeitseinschätzung**  
 Baden-Württemberg  
 Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg

**Nachhaltigkeitseinschätzung**

Der Nachhaltigkeitscheck für ... (Projektname eintragen)

Sie wird in den einzelnen Bereichen mithilfe der jeweiligen Leitfrage eingeschätzt und mit einem Wert (von 0 bis 100) markiert. Eine schwache Auswirkung kann durch einen unangelegten Kreis (siehe Anmerkung) (z. B. weil für die Antwort relevante Informationen fehlen), so wird Kreis in Feld für Anmerkungen vermerkt. Wenn Sie als auch bemerkt (z. B. aus der Sicht unterschiedlicher Interessensgruppen), so können. In diesem Fall ist aber eine Begründung zwingend notwendig.

Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen
Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen
Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen

**Erreicht**

Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen
Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen

**Erreicht**

Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen
Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen

**Erreicht**

Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen
Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen

**Erreicht**

Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen
Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen

**Erreicht**

Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen
Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen

**Erreicht**

Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen
Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen

**Erreicht**

Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen
Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen

**Erreicht**

Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen
Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen

**Erreicht**

Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen
Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen

**Erreicht**

Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen
Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen

**Erreicht**

Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen
Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen

**Erreicht**

Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen
Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen

**Erreicht**

Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen
Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen

**Erreicht**

Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen
Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen

**Erreicht**

Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen
Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen

**Erreicht**

Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen
Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen

**Erreicht**

Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen
Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen

**Erreicht**

Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen
Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen

**Erreicht**

Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen
Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen

**Erreicht**

Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen
Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen

**Erreicht**

Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen
Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen

**Erreicht**

Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen
Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen

**Erreicht**

Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen
Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen

**Erreicht**

Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen
Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen

**Erreicht**

Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen
Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen

**Erreicht**

Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen
Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen

**Erreicht**

Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen
Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen

**Erreicht**

Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen
Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen

**Erreicht**

Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen
Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen

**Erreicht**

Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen
Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen

**Erreicht**

Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen
Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen

**Erreicht**

Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen
Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen

**Erreicht**

Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen
Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen

**Erreicht**

Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen
Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen

**Erreicht**

Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen
Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen

**Erreicht**

Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen
Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen

**Erreicht**

Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen
Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen

**Erreicht**

Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen
Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen

**Erreicht**

Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen
Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen

**Erreicht**

Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen
Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen

**Erreicht**

Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen
Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen

**Erreicht**

Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen
Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen

**Erreicht**

Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen
Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen

**Erreicht**

Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen
Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen

**Erreicht**

Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen
Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen

**Erreicht**

Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen
Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen

**Erreicht**

Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen
Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen

**Erreicht**

Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen
Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen

**Erreicht**

Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen
Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen

**Erreicht**

Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen
Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen

**Erreicht**

Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen
Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen

**Erreicht**

Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen
Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen

**Erreicht**

Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen
Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen

**Erreicht**

Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen
Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen

**Erreicht**

Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen
Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen

**Erreicht**

Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen
Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen

**Erreicht**

Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen
Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen

**Erreicht**

Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen
Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen

**Erreicht**

Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen
Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen

**Erreicht**

Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen
Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen

**Erreicht**

Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen
Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen

**Erreicht**

Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen
Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen

**Erreicht**

Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen
Leitfrage	Erreicht	Erreicht	Erreicht	Kurzbeschreibung/Anmerkungen

# Beschlusslage

## BSV 19/03634 Oktober 2019

1.

- Fortführung bis Ende 2022 (drei Jahre)
- jährliche Auswertung, im Stadtrat vorzustellen

2.

- bei Leitlinie „Ö1 Klima schützen“ Kurzbegründung obligatorisch

3.

- Ermutigung zu mehr Kurzbegründungen
- Ermutigung, auch hemmende Auswirkungen zu benennen
- Thematisierung der Nachhaltigkeitseinschätzung, wenn der entsprechende TOP im Ausschuss besprochen wird

4.

- wenn möglich, Integration direkt in allris

Anlage 2 zu Drucksache  
Nachhaltigkeitseinschätzung für Beschlussvorlagen des Augsburger Stadtrates und seiner Ausschüsse auf Basis der Zukunftskriterien für Augsburg  
Einschätzung der Umsetzung, die die vorliegende Beschlussvorlage einer "fördernden", keinen oder einen "hemmenden" Effekt für die Umsetzung der Leitlinien und das Erreichen der Ziele der Zukunftskriterien hat.

Beschlussvorlage Nr. / Kurzbezeichnung: BSV 19/03634 Beschluss zum Integrationskonzept der Stadt Augsburg

Kategorie	Ziel	Maßnahme	Einschätzung		Kurzbegründung (2 Zeilen, ca. 120 Zeichen mit Leerzeichen)
			Umwelt	Sozial	
<b>Ökologische Zukunftsfähigkeit</b>					
Ö1	Klima schützen		+	+	
Ö2	Energie- und Materialeffizienz verbessern		+	+	
Ö3	Biologische Vielfalt erhalten und entwickeln		+	+	
Ö4	Naturnahere Lebensgrundlagen bewahren		+	+	
Ö5	Ökologisch mobil sein für alle ermöglichen		+	+	
<b>Soziale Zukunftsfähigkeit</b>					
S1	Gesundes Leben ermöglichen		+	+	
S2	Bildung gerechtlich leben		+	+	Bildung ist Bestandteil von Integration; mit dem Konzept werden auch für diesen Bereich Handlungsempfehlungen gegeben
S3	Sicher leben - Risiken mindern		+	+	Wesentliche Integration führt zu weniger Reibungsverlusten in der Gesellschaft / gleichzeitige Abwehr von Risiken Entfassen
S4	Allein die Teilhabe an der Gesellschaft ermöglichen		+	+	Grenzübergreifende Teilhabe ist Grundvoraussetzung integrierender Integration. Die Handlungsempfehlungen geben dazu wertige Impulse
S5	Sozialen Ausgleich schaffen		+	+	Klare Maßnahmen der Integration reduzieren die Abgrenzung in sozialen und kulturellen Milieus
<b>Wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit</b>					
W1	Augsburg als Wirtschaftsstandort stärken		+	+	Chancen am Arbeitsmarkt und in Selbständigkeit werden gestärkt. Daraus kann Stärkung des Standortes folgen
W2	Leben und Arbeiten verknüpfen		+	+	Wertschätzung der Kompetenzen von Zugewanderten und auch der ehrenamtlichen Arbeit in Migrantenorganisationen
W3	Soziale und ökologisches Wirtschaften fördern		+	+	Im Konzept integrativer Maßnahmen kann und soll auch über verantwortungsbewusstes Konsumieren informiert werden
W4	Finanzen nachhaltig generieren und einsetzen		+	+	
W5	Flächen und Bauland nachhaltig erschließen und gestalten		+	+	
<b>Kulturelle Zukunftsfähigkeit</b>					
K1	Augsburg als weltoffene und gelebte Großstadt beibehalten		+	+	Augsburg als Heimat von Menschen unterschiedlicher Herkunft. Wie zusammennimmt, ist die gemeinsame Anstrengung für die Stadt
K2	Werte reflektieren und vermitteln		+	+	Unterschiede in Lebensentwürfen und kultureller Prägung werden identifiziert und positiv als Bestandteil Augsburgs verstanden
K3	Verfall erleben		+	+	Eigene Herkunft kennen und Geschichte des aktuellen Lebensraums; Teilhabe entsteht auch aus Wissen um das Umfeld
K4	Beteiligung und bürgerschaftliches Engagement stärken und weiterentwickeln		+	+	Wertschätzung und aktive Einbindung von Migrantenorganisationen stärkt bürgerschaftliches Engagement
K5	Kunst und Kultur wertschätzen		+	+	Verfall als Normalfall wird im Kulturbereich anerkannt; Kulturinstitutionen werden interkulturell geöffnet

**Grafische Übersicht der Nachhaltigkeitseinschätzung**

Quelle: Durchsicht der Anlage zur Beschlussvorlage in BSV 19/03634. Vorlage BSV, Stand: 10.10.2019

# Nachhaltigkeitseinschätzung Erfahrungen

## Verwaltung:

- hilfreich, Aufwand, leistbar

## Stadträte und Stadträtinnen:

- Interesse unterschiedlich

## Öffentlichkeit:

- Nicht erhoben. Vereinzelt Bezugsnahmen.

## Vorteile:

- ganzheitliches Denken
- Verankerung der Nachhaltigkeitsziele
- Objektivierung
- Verdeutlichung von Zielkonflikten, Verbesserung der Beschlussvorlagen

## Schwachpunkte:

- subjektiv
- zu selten textliche Begründungen, die aber zum Verstehen der Bewertung nötig wären

Anlage 2 zu Drucksache

Nachhaltigkeitseinschätzung für Beschlussvorlagen des Augsburger Stadtrates und seiner Ausschüsse auf Basis der Zukunftseindlen für Augsburg  
Einschätzung der Verwaltung, ob die vorliegende Beschlussvorlage einen "fördernden", keinen oder einen "hemmenden" Effekt für die Umsetzung der Leitlinien und das Erreichen der Ziele der Zukunftseindlen hat.

Beschlussvorlage Nr. / Kurzbezeichnung: BCV 15/0287 Beschluss zum Integrationskonzept der Stadt Augsburg

Ziel	Fördernd		Kein Effekt		Hemmend	
	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
<b>Kurzbegründung</b> (2 Zeilen, ca. 120 Zeichen mit Leerzeichen)						
<b>Ökologische Zukunftsfähigkeit</b>						
O1. Klima schützen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
O2. Energie- und Materialeffizienz verbessern	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
O3. Biologische Vielfalt erhalten und entwickeln	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
O4. Natürliche Lebensgrundlagen bewahren	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
O5. Ökologisch mobil sein für alle ermöglichen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Soziale Zukunftsfähigkeit</b>						
S1. Gesundes Leben ermöglichen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
S2. Bildung ganzheitlich leben	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
S3. Sicher leben - Risiken minimieren	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
S4. Allen die Teilhabe an der Gesellschaft ermöglichen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
S5. Sozialen Ausgleich schaffen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit</b>						
W1. Augsburg als Wirtschaftsstandort stärken	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
W2. Leben und Arbeiten verknüpfen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
W3. Soziales und ökologisches Wirtschaften fördern	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
W4. Finanzen nachhaltig generieren und einsetzen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
W5. Flächen und Bebauung nachhaltig entwickeln und gestalten	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Kulturelle Zukunftsfähigkeit</b>						
K1. Augsburg als lebendige Kulturstadt begreifen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
K2. Werte reflektieren und vermitteln	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
K3. Vielfalt leben	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
K4. Beteiligung und bürgerschaftliches Engagement stärken und weiterentwickeln	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
K5. Kunst und Kultur wertschätzen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Grafische Übersicht der Nachhaltigkeitseinschätzung**

Fördernd: O1, O2, O3, O4, O5, S1, S2, S3, S4, S5, W1, W2, W3, W4, W5, K1, K2, K3, K4, K5

Kein Effekt: (alle Felder sind leer)

Hemmend: (alle Felder sind leer)

Diese Darstellung wird als Anlage zur Beschlussvorlage in ARV fortgeführt. Vorlage 9/1, Stand 16.3.2018

# Nachhaltigkeitseinschätzung

## Mögliche Verbesserungen und Intensivierungen, zu diskutieren

- Kurzbegründungen in allen Feldern obligatorisch?
- direkte Integration in allris als Baustein, kein extra hochzuladender Anhang mehr  
 Vorteile:  
 schnelleres Ausfüllen  
 wesentlich einfachere Auswertung
- weitere Punkte:

Anlage 2 zu Drucksaite  
 Nachhaltigkeitseinschätzung für Beschlussvorlagen des Augsburger Stadtrates und seiner Ausschüsse auf Basis der Zukunftskriterien für Augsburg  
 Einschätzung der Umsetzung, die die vorliegende Beschlussvorlage eines "fördernden", keinen oder einen "hemmenden" Effekt für die Umsetzung der Leitlinien und das Erreichen der Ziele der Zukunftsaufträge hat.

Beschlussvorlage Nr. / Kurzbezeichnung: **ESU 19/2021 Beschluss zum Integrationskonzept der Stadt Augsburg**

Ziel	Wirkung		Kurzbezeichnung (2 Zeilen, ca. 120 Zeichen mit Leerzeichen)
	Wirkung	Wirkung	
<b>Ökologische Zukunftsfähigkeit</b>			
O1. Klima schützen	+	+	
O2. Energie- und Materialeffizienz verbessern	+	+	
O3. Biologische Vielfalt erhalten und entwickeln	+	+	
O4. Naturnahen Lebensgrundlagen bewahren	+	+	
O5. Ökologisch mobil sein für alle ermöglichen	+	+	
<b>Soziale Zukunftsfähigkeit</b>			
S1. Gesundes Leben ermöglichen	+	+	
S2. Bildung gerechtlich leben	+	+	Bildung ist Bestandteil von Integration; mit dem Konzept werden auch für diesen Bereich Handlungsempfehlungen gegeben
S3. Sicher leben - Risiken mindern	+	+	wesentliche Integration führt zu weniger Risikoverlust in der Gesellschaft / gleichzeitige Abwehr von Risiken Erläutern
S4. Allen die Teilhabe an der Gesellschaft ermöglichen	+	+	Gleichberechtigte Teilhabe ist Grundsatz zielgender Integration. Die Handlungsempfehlungen geben dazu wichtige Impulse
S5. Soziale Ausgleich schaffen	+	+	Klare Maßnahmen der Integration reduzieren die Aggregation in sozialen und kulturellen Milieus
<b>Wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit</b>			
W1. Augsburg als Wirtschaftsstandort stärken	+	+	Chancen am Arbeitsmarkt und in Selbständigkeit werden gestärkt. Daraus kann Stärkung des Standortes folgen
W2. Leben und Arbeiten vernetzen	+	+	Verständigung der Kompetenzen von Zugewanderten und auch der ehrenamtlichen Arbeit in Migrantenorganisationen
W3. Soziale und ökologisches Wirtschaften fördern	+	+	Im Konzept integrativer Maßnahmen kann und soll auch über verantwortungsbewusstes Konsumieren informiert werden
W4. Finanzen nachhaltig generieren und einsetzen	+	+	
W5. Flächen und Bauung nachhaltig erschaffen und gestalten	+	+	
<b>Kulturelle Zukunftsfähigkeit</b>			
K1. Augsburg als weltoffene Gesellschaft begreifen	+	+	Augsburg als Heimat von Menschen unterschiedlicher Herkunft. Wie zusammenrückt, ist die gemeinsame Anstrengung für die Stadt
K2. Werte reflektieren und vermitteln	+	+	Unterschiede in Lebensentwurf und kultureller Prägung werden identifiziert und soz. als Bestandteil Augsburgs verstanden
K3. Vielfalt leben	+	+	Eigene Herkunft kennen und Geschichte des aktuellen Lebensraums, Teilhabe entsteht auch aus Wissen um das Umfeld
K4. Beteiligung und bürgerschaftliches Engagement stärken und weiterentwickeln	+	+	Verständigung und aktive Einbindung von Migranten/organisationen stärkt bürgerschaftliches Engagement
K5. Kunst und Kultur wertschätzen	+	+	Vielfalt als Normalfall wird im Kulturbereich anerkannt; Kulturinstitutionen werden interkulturell geöffnet

**Grafische Übersicht der Nachhaltigkeitseinschätzung**  
 Bestehend: ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■  
 kein Effekt: ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■  
 hemmend: ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

Quelle: Druckvorlage wird als Anlage für Beschlussvorlagen in ARS hochgeladen. Vorlage 016, Stand: 05.03.2019

# Nachhaltigkeitseinschätzung

## Nächste Schritte

Ab Herbst 2020 Workshopangebote an Referate und ihre Dienststellen durch Büro für Nachhaltigkeit:

- Vorstellung Auswertungsergebnisse
- Schulung Anwendung vor allem für neue Mitarbeitende, u.a. mittels Beispielen aus den Referaten

Anlage 2 zu Drucksache  
 Nachhaltigkeitseinschätzung für Beschlussvorlagen des Augsburger Stadtrates und seiner Ausschüsse auf Basis der Zukunftskriterien für Augsburg  
 Einschätzung der Umsetzung, ob die vorliegende Beschlussvorlage einem "stärkenden", keinen oder einen "hemmenden" Effekt für die Umsetzung der Leitlinien und das Erreichen der Ziele der Zukunftskriterien hat.

Beschlussvorlage Nr. / Kurzbezeichnung: **BSV 19/2020** Beschluss zum Integrationskonzept der Stadt Augsburg

Kategorie	Ziel	Erreichung		Kurzbeschreibung (2 Zeilen, ca. 120 Zeichen mit Leerzeichen)
		Erreicht	Nicht erreicht	
<b>Ökologische Zukunftsfähigkeit</b>				
O1	Klima schützen	o	x	
O2	Energie- und Materialeffizienz verbessern	o	x	
O3	Biologische Vielfalt erhalten und entwickeln	o	x	
O4	Naturnahere Lebensgrundlagen bewahren	o	x	
O5	Ökologisch mobil sein für alle ermöglichen	o	x	
<b>Soziale Zukunftsfähigkeit</b>				
S1	Gesundes Leben ermöglichen	o	x	
S2	Bildung gerechtlich leben	o	x	Bildung ist Bestandteil von Integration; mit dem Konzept werden auch für diesen Bereich Handlungsempfehlungen gegeben
S3	Sicher leben - Risiken mindern	o	x	Wesentliche Integration führt zu weniger Risikoverlust in der Gesellschaft / gleichzeitige Abwehr von Risiken einfließen
S4	Allen die Teilhabe an der Gesellschaft ermöglichen	o	x	Gleichberechtigte Teilhabe ist Grundziel jeglicher Integration. Die Handlungsempfehlungen geben dazu wertige Impulse
S5	Sozialen Ausgleich schaffen	o	x	Klare Maßnahmen der Integration reduzieren die Abgrenzung in sozialen und kulturellen Milieus
<b>Wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit</b>				
W1	Augsburg als Wirtschaftsstandort stärken	o	x	Chancen am Arbeitsmarkt und in Selbständigkeit werden gestärkt. Daraus kann Stärkung des Standortes folgen
W2	Leben und Arbeiten verknüpfen	o	x	Wertschätzung der Kompetenzen von Zugewanderten und auch der ehrenamtlichen Arbeit in Migrantenorganisationen
W3	Soziale und ökologisches Wirtschaften fördern	o	x	Im Konzept integrativer Maßnahmen kann und soll auch über verantwortungsbewusstes Konsumieren informiert werden
W4	Finanzen nachhaltig generieren und einsetzen	o	x	
W5	Flächen und Bauland nachhaltig erschließen und gestalten	o	x	
<b>Kulturelle Zukunftsfähigkeit</b>				
K1	Augsburg als weltoffene Großstadt begreifen	o	x	Augsburg als Heimat von Menschen unterschiedlicher Herkunft. Wie zusammenschließt, ist die gemeinsame Anstrengung für die Stadt
K2	Werte reflektieren und vermitteln	o	x	Unterschiede in Lebenshaltung und kultureller Prägung werden identifiziert und positiv als Bestandteil Augsburgs verstanden
K3	Verfall leben	o	x	Eigene Herkunft kennen und Geschichte des aktuellen Lebensraums; Teilhabe entsteht auch aus Wissen um das Umfeld
K4	Beteiligung und bürgerschaftliches Engagement stärken und wertschätzen	o	x	Wertschätzung und aktive Einbeziehung von Migranten/organisationen stärkt bürgerschaftliches Engagement
K5	Kunst und Kultur wertschätzen	o	x	Verfall als Normalfall wird im Kulturbereich anerkannt; Kulturinstitutionen werden interkulturell geöffnet

**Grafische Übersicht der Nachhaltigkeitseinschätzung**  
 Stärkend: 11, 12, 13, 14, 15  
 Kein Effekt: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10  
 Hemmend: 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25

Quelle: Durch-Beitrag wird als Anlage zur Beschlussvorlage in BSV 19/2020 hochgeladen. Vorlage BSV, Stand: 15.03.2020

## Informationen

### zur Nachhaltigkeitseinschätzung

unter **[www.nachhaltigkeit.augsburg.de/zukunftsleitlinien](http://www.nachhaltigkeit.augsburg.de/zukunftsleitlinien)**

Anwendungen siehe die Beschlussvorlagen im Ratsinformationssystem **[ratsinfo.augsburg.de](http://ratsinfo.augsburg.de)**

**Dr. Norbert Stamm / Wiebke Kieser**

Büro für Nachhaltigkeit mit Geschäftsstelle Lokale  
Agenda 21

Tel 0821 324-7325 / -7306

Fax 0821 324-2818

E-Mail [agenda@augzburg.de](mailto:agenda@augzburg.de)



Stadt Augsburg  
Maximilianstraße 3  
86150 Augsburg